zener Unzeige

popidedonto: General-Anzeiger für Oberheffen Bantverfehr: Brantfurt a. III. 11686 Gemerbebant Siehen

Swillingsrundernd u. Verlag: Bruhliche Univ. Buch u. Steinbruderei R. Lange. Schriftleitung, Gefcaftsitelle u. Druderei: Schulftr. 7.

Auch der Friede mit Rußland hergestellt.

Breft-Litowet, 10. Febr. Die bentich-öfterreichisch-ungarifcheruffische Rommiffion für Die Behandlung politischer und territorialer Fragen hielt gestern und heute Sitzungen ab. In der heutigen Sigung teilte ber Borfigende der ruffifchen Delegation mit, daß Rufland unter Bergicht auf die Unterzeichnung eines formellen Friedensvertrages den Ariegszuft and mit Deutschland, Defterreich-Ungarn, der Türkei und Bulgarien für been bet erflärt und gleichzeitig ben Befehl zur völligen Demobilifierung ber ruffifchen Streitfrafte an allen Fronten erteilt. Für die aus diefer Lage fich ergebenden weiteren Befprechungen zwischen den Mächten des Vierbundes und Rußland über die Gestaltung der wechselseiti en diplomatischen, konfularischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen verwies Berr Trogfi auf den Beg unmittelbaren Bertehrs zwischen den beteiligten Regierungen, auf die bereits in Petersburg bestehenden Rommiffionen des Vierbundes.

(BIB.) Großes Dauptquartier, 10. zebruar. (Amtlich.)

Bestlicher Ariegsichanplab.
Deeresgruppe Krondring Aupprecht.
An einzelnen Stellen der Front Artisterielanusf. In Ersundungsgeschien wurden nahe an der Krüste Bestete und Franzolen, nordöstlich von Idren, sowie zwischen Cambray und St. Quentin Engländer gefangen.
Deeresgruppen Deutscheriss der Rosel und in einzelnen Verzog Albrecht.
Im Maasgediert, besterfeis der Wosel und in einzelnen Ibishuiten wordöstlich und östlich von Nanch erk. be Tätigkeit des Heindes, Kranzösliche Ersundungs-Absteilungen der Gelle-Niederung vorübergebend in uniere Linten bei Allendorf ein; in der Gegend westlich von Blamont wurden sie vor unseren Sindermissen abgewiesen.

(MIB.) Cropes Sauptquartier, 9. Februar, mehr? Er hatte, wie einst der gar, einen ungebeuren Er-

(MILIGA) Weltilder Briegolde und and Dereck and under Street for the street of the str

Die dierreichisch-ungarischen Tagesberichte. Bien, 9. Jebr. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: Keine Rampspandlungen von Bedeutung. Seute 2 libr wormittags wurde in Breit-Litowst der Friede mit der ufrainischen Kepublif abgeichlossen. Der Ehrf des Generalstades. Wien, 10. Jebr. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: Auf der Sochsläche der Sieben Gemeinden und östlich der Brenta lebhafte Artillerietätiafeit. Der Chrf des Generalstades.

Die Unterzeichnung des griedensvertrages mit



Der Wortlaut der Friedensartifel.

Breik-Litowst, 10. Hebr. erixag zwijchen Dentichland, Deferreich-Ungarn, Bul-r Mirlei einerfeits und der utrainischen Bolfsrepu-

and the second of the second o

293 Aubel 78 Kovelen Gold des irtheren instiscen knijerreichs
(1 Stadel 1), Imperial,
d der Auserial,
d der Auserial
der Auseria
der Auserial
der Auserial
der Auserial
der Auserial
der Auseria
der Auserial
der Auseria
der Auserial
der Auser

affa und den den Deutsche der berben: ngen sanichen bem Deutsche dolf die einigen Bereinbarun immungen des beutsche des des bon 1894/1904 niede an einseln aufgesählt.) Daf

1 Der allgemeine ruffische Jolltarii vom 13/26. Januar

2. Der Artikel 5 erbalt leigende Kai falleinenden Telle vertiliaten fich den bund feinerfei Einfuhre. Michael fuhrverbote zu Kömnien und die Auften Ausundmen ind mir für folge veltigs auf dem Gespier eines der vertragie vonte mit den Gespier eines der vertragie vonte mit die Kompton der Vertragie

o. in Seele des attlets ibn ibigende keitumming teien:

a) Sinflictlich des geanleitigen Schued des überleichten Erfeiten der Literatur, Kanit und Khotographie follen im Berhälfman swischen Deutschen Berüfserpußil die Beitummungen des wischen Deutschen Keiche und Anstand geschächen Bertrages vom 28. Rebruar 1913 urten.
b) Sinflictlich des geanleitigens Schued der Keichen Anstand.
c) Sinflictlich des geanleitigens Schued der Keichen des 38 november 1873 auf im Juhnft maßgebend iem.
c) Die Beitumming des Schued der Schued de

Die in diesen Friedensbertrag getroffenen Bereinbarungen filden ein untrilbares, Ganses.

Artifel 10.

Bei ber Auslegung biefes Bertrages find für die Bestehungen nichen Deutschland und der Ultraine der Deutsche über ufraische Erst, für die Bestehungen swidden Delterereich-Ungarn aus ulframe der deutsche, der ungarische und der ufnaimtige Erst, die Bestehungen swidden Indogarier und der Ultraine der huf-riche und der ufraumige Text und für die Bestehungen stofichen Lücke und der ufraumige Dert und für die Bestehungen stofichen figebend.

Schlußbestimmung, emwärtige Briebensbertrag wir ratifisiert werben twosurfunden sollen undsöch delb in Wein ausgem Der freibensbertrag tritt, soweit derfider untsteilt, mit seine Marifultion in Krast. In Urfund Bewöllnächtigten diese Bertrag unterzeichnet und eigen versehen.

mit ihren Siegeln versehen. Ausgesertigt in flut aufer Urschrift in Breit-Litowsk am 9. Je-briar 1918. Es iolgen die Unterschritten. Der den kick-uk rain ische Jusap verkrag. Der in Arrikel 8 vergeschene beutschraumische Ausgeberstrag it gleichfalls am beutigen Tage unterzeichnet tworden. Er

Die Diplomaten der Entente aus Beterstaurg abgereift.

Berlin, il deir, Nach diver Medding des "Lot-Ang."
auf Dainrando marde einem Telegramm auf Sodormad sufolge
des Dainrando marde einem Telegramm auf Sodormad sufolge
geneldet, mit dem alle Ententedoiplomaten mit dem Berjonal über Bofidairen und Gelandifdaiten Aufland verlaijen Hötten, de mannech die Lage in Nachland für sie völlig
höffnungslos geworden ist.

Die Greuel in Ginnfanb.

Abberufung Cabornas.

Lugano, 10. Jebr. Caborna nurbe ans bent Entenie-Kriegsraf abberufen und durch Giardino, den bisderigen italientiden Unterfadschei und früheren Kriegs-nitufter erfeht. Die Gründe, die diefen Bechfel im jedigen Augenblid herbeigeführt haben, find noch unbefannt.

Riegelbild herbeigestlift haben, jans Aries alle der Aris, 9. Hebr. (ADD.) Ande einer Weddung der Haris, 9. Hebr. (ADD.) Ande einer Weddung der Haben der eine mationale Kundgedung der großen fran Gesellschaften für de beilige Einstgelich der Forde. Antereinbeit des Verübernen Is die nie ar 6 hattgefünden Der Forde. Antereinbeit des Verübernen Is die nie ar 6 hattgefünden I. is führe Kommerpräsibent Des da niel. Alle Mitgist inderen in der Antereinbeit der Kräftenen Les die antereinführen Der Erfenden in der Antereinbeit der Kräften und Erfügenden, der mit in sollen der Verüberden in der die Kräften der Geschliche der Kräften der Kräft

Eine Fenersbrunft in Toulouje.

Bern, II. Jebr. (Privattelegramm.) Pranzössische Mätter welben ims Londwije, daß eine Feuersbrunst die dortige Baunnwolfludrif mit allen Verräten vernichtet der. Der Schaden errägt mehr als Z Millionen Franzs.

Die ameritanifche bilfe.

Berlin, 9. Jebr. (BIB.) "Chicago Tribuna" veröffentsticht einem Teil eines Berichts des ameritanischen Musnischnes der Ameritanischen Musnischnes des Ameritanischen Musnischnes des Ameritanischen und kein einziges Geschieht an des ameritanische Seet geliefert dat Involgeoffensich die Tunden in den Uedungslagern noch vollständig ab neuritanische der geliefert dat Involgeoffensich die Tunden in der Uedungslagern noch vollständig ab neuritanische Exappen in der Uedungslagern noch vollständig ab neuritarische Exappen in der Verligter der Exappen missen der Verligter der Verligten der Exappen missen der Verligten, die des Gelieder und Geschild und Leinen, mit dem sie dieter schieden mitsen. Die Folge down ist, wie die halbamiliche "Arnn and Nadon" seat, daß die dereits mit

Bom griednifden Deer.

Soll gricoligen yer.

Bern, 10. Jebr. Die Agence helleniaus melbet: Die Seinsig in der griechtighen Armee ift feineswegs für die serning Bengelos admitig. Die Offiziere ind in zwei leindlicher zeichieben. Die Auflichung in der Anweitert ros alle offeren Radhadmen dort. Acht Zeinste der griechieden Seine helben der griechieden Sollanden von über feben treit zu Konig Koniumin. Die Einreitung von über handert feanglichen Offizieren in die griechiede Armee nahr den Tauppen gewollige Rishmung berdor.

Sultan Abdul Damid +

Konstantinopel, 10. Jehr. (Ag. Milli.) Der ebemalig: Sultan Abdul Hamib üb beute an Lungenent zu nbung gestorben. Ein faifersches Irodo ordnete die Leichenfeiersich-leiten für morgen an, wie sie einem Kerricker gebildere.

Bollandifche Arbeiter in Dentichland.

Herlin, 11. Febr. Der "Telegraaf" in Amstetdand.
Berlin, 11. Febr. Der "Telegraaf" in Amstetdand behauptet, daß wegen der infolge Koblenmangels entstandenen Stillegung gablreicher industrieller Betriebe in Holland fom den men, um dert in triegswirtschaftlichen Betrieben Belchäftigung au finden.
Dem genannten Ententelbatt, daß, wo es kann, Berstimmung zwischen den Niederlanden und Deutschland zu erregen such, hommt es narürlich darauf an, von englischer Seite einen Drud auf Holland betworzumien, um diese angebliche Auswanderung zu verhöhren. Tropdem seine Unglaudwürzugen, um diese angebliche Auswanderung zu verhöhren. Tropdem seine Unglaudwürzuge, der der hohe ehre kieft allgemein besonnt ist, seit aber noch ausdrücklich bestätzt, daß die obige Weldung jelfch ist. igt, daß die obige Melbung fallch ift.

Defterreichifche Beforberungen.

Wien, II. Jebe, Lus dem Kriegspresenartier wird ge-set: Der Knise dat den Generaldverken Baron Po br sam maridass und den Ebes den Generalsabes General d. Jus-m Ary und Generaloberst ernannt.

Der Seefrieg. Rene 11-Boot-Griolge.

Berlin, 9. Febr. (BTB. Umtlich.) Im Mermel-tanal murben bon unferen Unterfec-Booten bei ftärliter einblicher Wegemoirfung 4 Dampfer und 2 Gegler verfentt. Gamtliche Dampfer waren tief beladen und bewaffnet. Die Gegler waren die englischen Schooner "Louis Bell" und "Benriette Billiamson".

Eines ber Unterfee - Boote geriet am 5. bs. nachte unweit der frangöfischen Nordflifte mit einem feindlichen Mo-torboot in ein Gefacht, in bessen Berlauf das Wotorboot durch Die Artisterie bes U-Bootes mit hober Wahrscheinlichkeit

Der Chef des Admirasstates der Marine. Berlin, 11. Jehr. Leue U-Booterfolge im Sperrgebiet um England: 5 Dampier, 7 Fischersalurzeuge, darunier der englische Dampier Herrhöll, und ein mittelgroßer Tantdampier, der dicht unter der englischen Ostfüsse der eines wurde. Die Fischersalurzeuge wurden im Aermessand

Der Chef bes Mmiralftabes ber Marine.

Mus dem Reiche. Gine Raiferrebe in Somburg.

Somburg v. d. d. 10. Hebruar 1918.
OBLB. Richtantlich.) Bei einer Dulbigung, die aus Anlas bes Frieden sichtussies mit der Ukraine bie Homburger dem Kalfer heute dorbrachten, ervöderte S. M. auf eine Aniprache des Bürgermeisters mit solgen-

Meine lieben Somburger!

Meine lieben Homburger!

Meine lieben Homburger!

Ich danke Euch von ganzem verzen für die schichte Geier und die varmen Borte, die Eure Stadtoberhaupt soeden au Mir gesprochen hat. Es sind schwere Zeiten über mis hingegangen. Ein seder hat seine Last zu tragen gebabt, Sorgen und Trauer, kummer und Trübigt, nicht zu mit nicht ken der, der seht der und Trübigt, nicht zu mit nicht ken der, der seht der und Trübigt, nicht zu mit nicht ken der, der seht der und Trübigt, nicht zu mit nicht ken der, der seht der und Trübigt, nicht zu mit nicht ken der, der seht der und Trübigt, nicht zu mit nicht geid zu der seht der der der Stoff und seht der der der seht der der der kenten seht der kenten der kenten s

Wit den Nachbarvöllern wollen wir in Freundschaft leben, aber borher muß ber Sieg ber beutschen Bafjen anerkannt werben. Unfer Bolf wird ihn weiter finde bis jum Greise, nur bem einen Gebaufen leben; Sieg und ein beutscher Frieden! Das deutsche Baterland foll leben, hurra!

Die neuen Steuervorlagen.
Berlin, 9. Jebr. (BIB.) Gegenüber etwaigen mißverständlichen Auflastungen der Meldung, daß der Jundezrat in seiner Situng dom 7. Jebruar den Enwurt eines Beites über die Andereung des Kriegsseneurgeses dom 21. Juni 1916 angenommen babe, ist iestzustellen, daß die beicklosiene Aenderung sich lediglich auf die etaterechteiliche Verrechnung sich lediglich auf die etaterechteilich von der den den nicht berdandelt worden, was auch nicht im Bundesrat noch nicht berdandelt worden, was auch nicht im Bundesrat noch nicht berdandelt worden, was auch nicht im Bundesrat erst sie konste, well sie ihm noch gar nicht zugegangen lind, vielmehr die Bortegung des neuen Steuerzeiebes beim Ausdeberat erst für die nächste Zeit im Aussicht genommen ist. Demenschrechen werden auch dem Reichstag die neuen Bortagen noch nicht mit dem Etat, sondern erst furz der Sterepunschate im Versien.

Die Auftedung der Berfammlungsverbote in Berlin.
Berlin, 9. Febr. (BIB.) Die aus Anlas des Streifs ergangenen einschränkenden Bestimmungen auf dem Gebiete des Verfammlungswesen sind wieder aufgehoben. Betriebsverfammlungen find demgemöß bis auf weiteres nicht mehr aussigebilichtig. Verfammlungen, in denen öffentliche Angelegenheiten erörtert werden, fonnen wieder zugelassen werden.

Mus Beffen.

Bergutung der Breisdifferenz zwiichen Ginfunfs und Mb-gubepreis der durch Jwangsmaiznahmen abgelieferten Edweine an die Rommunalverbande.

Mus Stadt und Cand.

Ties Stadt und Cand.

Gießen, den II. Jebruar 1918.
Fütterungswöglichteiten und Berfütterungsverbote für laudwirtschaftliche Arbeitstieree.

Die Kitterungswöglichteiten für landwirtschaftliche Arbeitstiere sind durch Berschaftliche in einer Reibe aon Berordmungen enthalten sind. Es erschein beschaft zuermäßig, eine und munden enthalten sind. Es erschein beschaft zuermäßig, eine und munden enthalten sind. Es erschein beschaft zuermäßig, eine und munden enthalten sind. Es erschein Gemeiner gewachsen Berstitterlung dereiden sind den eine Arbeiten und ber bestehenden Berstitterlung dereiden sind den eine Propositier in den den der Landwirt sur, in den don dem Kundesrute seitgesen Wengen verfüstern.

Kienen Saser soder, den mit Gerst im Gemeinge gewachsen sich der Landwirt sur, in den don dem Kundesrute seitgesen Wengen verfüstern.

Für der Seit wom 15. Kovender 1917 die 15. August 1918 fönnen erhalten:

a) Berede und Berit mit Senethung und des Kommunalverbandes is 2 Bentwer.

Außerdem Birten an Jader, au Gemienze aus Hafer und Gerste oder an Gerste mit Genebungung des Kommunalverbandes sie 2 Bentwer.

Berede der an Gerste mit Genebungung des Kommunalverbandes sie 3 Mand der jedem Wengen. Berede mit die Geschaftliche sie des Ausschaftliches des Kommunalverbandes sie 2 Bentwer.

Bernde der an Gerste mit Genebungung des Kommunalverbandes sie zu der sinterung bernochet werben. Berede mit bir Gert, der der geschen ist die Eschisterung dem Kogsen. Weisen, Greis, Die zum Ernstitzerung vernochet werben.

Bernderen ist der Eschisterung dem Kogsen, Weisen, Greis, Dinkel, Weisen, Emischen und Stefe.

Berlieden ist des Eschisterung dem Kogsen, Weisen, Greis, Dinkel, Besch, Emischen und Stefe.

Berlieden ist des Berlitzerung dem Kogsen, einschließeit Ruttreerbien aller Met Benfaken, Donken (einschließeit Arterbedmen),
Linien, Weisen, Emischen und Stefe.

Berlieden ihre des Ernstweiten von der siche ber Kernablen des im be
Berlieden ihre der Kondellen der Senderinten Bernablen der Kondellen und Bernablen der Gernaben des Se

ben ihrer Geneinsigung abhängig gemacht.

** Die bstahl. In den seizen Tagen sind in verschiedenen biesigen Bertschaften Grammophonplatten gesohlen vorden. Als Tater kommen guet junge Leute in Jrage, die Analssie mit sich sühren Tagdebienliche Mitteilungen minnet die biesige Artiminalvosigei entgegen. De derartige Diebstähle noch mehr zu erwarten sind, werden Gastwirte hiermit nachbrildsticht gewannt und ihnen anempiohlen, die Grammophonplatten unter Bertschlüß zu nehmen. In der Racht zum Sommag wurde in dem Beiefeder Beg dahler an zwei Stellen eingebrochen, wobei den Dieben füns werden iste Gans eine Dieben fünst wei zie ein den Betallschaft haben. Ber über den Bertsseid des Stallschaft haben. Ber über den Bertsseid des gelwissens wird gederen, das ebenfalls der hiefignen Striminaspositen wird geberen, das ebenfalls der hiefignen Striminaspositen wird wirden.

** Von der Bost. Eingaben über Angelegenbeiten des Bertscheinlichen in, den der Boste und Telegraubenanlathen ind nicht an die Ober-Bostweiten, donder den der Beaute, über Bertschaften gehören und Geschen über Beaute, über Bertschaften gehören und Getreibung von Bollmachen, Ansetzen über Bestiehung von Bollmachen, Ansetzen über Bestiehung von Feitelung von Bollmachen, Kurtage auf Rachtendung von Triefen und Beitungen, hotte auch vor der Bertschaft der Bestiehung von Beitungen, hotte auf verfellung neuer Gernipreckundiglie und. Manden von der Bertschaft der Bertschaft der den der Bestahlen von der der den der Bertschaft der den der Bertschannt von den den der Bestehen und Edegendung von Beiten und Edegendung den den der Bertschaft der den der Bertschaft der den der Bestahlen von der der den der Bestahlen von der den der Bestahlen von der den der Bestahlen von der der den den der d

Landfreis Glegen.

— DL Hungen, 11. Jehr, Abolf Schwars von hier wurde mit dem Eisernen Kreus 2. Klasse ausgezeichnet.

Rreis Büdingen.

— Bübingen, 11. Gebr. Ju ben 230 Speffündern aus bem kreis Endingen daßen fich weitere 85 gesellt, die am Samsing dam kreisamt wegen Richablieberung von Speck mit insgesamt 1120 Mart bestraft wurden.

** Dar mit ab t. 11. Beir. Als Radiolger José Manns, ber an die Berliner Sosioper engagtert wurde, hat das Tanisläter Sosioper engagtert wurde, das Tanisläter Sosioper engagtert wurde, das Tanisläter Sosioper engagtert wurde, das Tanisläter den die einem Guldivier das Tanisläter Sosioper en der Erstellichen Erfolg dasse Tanisläter Sosioper en der erforen vollete, das der engagtern der en erforten volleter en der en d

Rreis Weblar.

Bentar, 11. Bebr Die Indaber der Oprijdsonerfa-tiden Berflätien. Dr. Gruft Leite für. und Dr. Gruft Leite jun-bernviejen der Stadt für verjoselsene gemeinnahige Insech 500 000 Rarf. Herner Hifteten is 100 000 Narf für die Insechlores. Bit-vens und Barienfeife der Ferma Gruft Beit, 100 000 Narf für de actionalfilitung und 30 000 Marf der Weieflichaft von Franchen und Fatrderen der Universität Gießen.

Dellen-Maffan.

Tierarzt Georg Steinebach

Veterinär d. R. Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

In tiefem Schmerz:

Edith Steinebach geb. Schneider Frau Dr. Steinebach Wwe. Hanna Betzel geb. Steinebach Forstmeister Schneider, z. Z. Hauptmann imFelde, und Familie Adolf Betzel, Bauingenieur.

Treis (Hessen), Mainz-Kastel, Mainz, den 8. Februar 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 12. Februar, nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes in Gießen statt.

Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

llebe Arau, unfere gute, treuforgende Mutter. Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Katharine Magel

geb. Diebl.

Die trauernben hinterbliebenen: Job. Magel Benrich Magel Familie Ainquis Magel Fomilie Beinrich Magel Familie Weinrich Magel Familie Weihmann Familie Leibner.

Gießen (Lowengaffe Nr. 13), Bingen, Mertenfrig, den ft. Februar 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 12 Jebruar. nachmittags um 21/5, Uhr. auf dem Reuen Fried-bof ftatt.

Statt Karten.

Frieda Hohmeier Fritz Schreiner

Verlobte

Gießen, Februar 1918.

Statt Karten

09188

MARIE FUHR HERMANN NOLL

Verlobte

Hessen

Z. Glessen

Bahnhofstr. 51

Februar 1918.

Deffentliche Bergebung.

Die Lieferungen ber für Großt, Landgericht und Großt, Staatsanwaltschaft Gießen im Etats-jahr 1918 ersorberlichen Schreibmateriatien und Buchbinderarbeiten sollen auf dem Wege der Suchmission vergeben werden und können Angebote sowie Muster der Waterialien verschlossen bis zum Größnungslegnin

Eröffnungstermin
Donnerstag den 7. März 1918, borm. 10 Uhr, auf der Geeichtsschreiberei Große. Landgerichts, zum er der Art. 33, fotenlos niedergelegt werden. Bezüglich der Beschaffenheit der Schreib und Konzertpapiere wird auf die Besautunachung Große. Staatsminsterimms vom 17. Januar 1907 betreffend Erlaß von Bestimmungen über Berwendung von Rapier bei den Große. Staatsbehörden verwiesen. Die Bergebung erfolgt unter den in Anlage A des Erlasses sämtlicher Ministerien vom 16. Juni 1893 enthaltenen Bedingungen, die hier einzulehen und lostenlos erhältlich sind. Die Zuschaftligerist der Buschlagestist beträgt 10 Tage.

Gießen, den 7. Februar 1918.

Der Broft. Landgerichte Cefretar.

Holzverfteigerung in ber Gürftlichen Oberforfterei Lic.

Rontag ben 18. Februar, bormittans 9% Uhr, ben unter Moldiuch von Alfeberverfaufern und unter vor bem Ferfaul befannt zu gebenben Bedingungen den Litteffen Schwarzustal und Obler (Albacherbof-

ielle) verlieigert:
Puchen: 250 Mm. Scheitet. 220 Mm. Andovel. 90 Mm.
Stöde. 450 Minselien. 3300 Forfinsellen. Eichen: 60 Mm.
Andovel. 25 Mm. Stöde. 1500 Forfinsellen.
Die Bulsammentannt ist auf der fogenannten alten Eichen Stroke beim Eliaang in den Bald von Stein-bach der fawlichen Foler und Schwarzwald).

Holzverfteigerung der Gräflichen Oberforfterei Arneburg.

Freitag den 15, Jebruar 1918, nach Jusammen funit I libr am Eingang aum Effeit dade, von Riffingen berg, werben verkiegert: Anivboel Kim., 10 Appen; Same reiter Rin.: 740 Eiden, 70 Areiern, 80 Weichdolt. (1041E

Holzsubmiffion.

Freitag den 15. Februar d. 3., nachm. 1 Uhr, werden folgende holgfortimente ber Ge-meinde Langsborf von unterzeichneter Burger-meisterei vergeben:

7 Pappelstämme III. Rlaffe 9,3 8 IV. 5,64 6 V. 2,14 5,64 2,14 3 Atazienstamme II. 5,28 1,32 0,47 3,70 2,11 IV. 9. 51 2 Eichenftamme II. " III. 1,21

12. 5 "VI. 0,46 "Die Bieter erfennen die Berfaussbebingungen als rechtsverbindlich an und find 14 Tage an ihr Gebot gedunden. Die Gebots gelten für nichtentrindetes und mit Ainde geneisenem Holz. Angebote find nach Sortimente und klasse getrennt pro Hest meter die zum Freitag den 15. Februar d. I., nachm. 1 Uhr, dei Große. Bürgermeisterei Langsbort einzureichen, woselbst dann Crössunger Offerten stattsindet. Demerts wird noch, daß das Holz diest beim Ort am Ausgang nach Hungen zu siegt, und zu seher Ageit abgefahren werden fann.

Langsborf, den 9. Februar 1918. 1031
Große Bürgermeisterei Langsborf.

Ben nd er.

Mifderei-Berpaditungen.

Camstaa den 16. d. M., vormittaas 9 libr, follen laende Freiberelich Schend'sche Alschereien in der Gesatung Sermanniseln in der Gesatung dermanniseln in der Gesatung dermanniseln auf 9 fahre verpachtet werden:

1 die Blasdach (Foreilenbach) nad
2 die Dill in Achteilungen.
Dombera (Therbeiten, 9. gebruar 1818.
Renn, Mentmeiter. 1029

Befanntmachung.

Die Friedbole find in der Zeit vom 18. Aebruar bis 15. Mars 1918 von 8 Ubr morgans bis 6 Ubr abends geöffnet. Gieben, den 2. Gebruar 1918. Der Oberbürgermeister: Reffer.

VERMIETUNGEN Junger

einf. möbl. Zimmer 31 Löwengaffe 11. Min MIETGESUCHE

4-3immer=Wohnung fucht möblierte Bohnung

STELLENANGEBOTE

Dertreter

Dertreter

Gartenarbeit geincht.

A. Lange Andermander geincht.

A. Lange Andermander geincht.

A. Lange Andermander geincht.

Sehnuhmander auf Bode geincht.

Boltenasse 23.

Sehnuhmander eine ein die wirt bei geincht.

Boltenasse 23.

Sehnuhmander ein ein die wirt bei geincht.

Boltenasse 23.

Boltentric.

Bester dem irreien bei geincht mird b. 16. Hert. von Lite war ein dem vorf.

Brober Juna Lann die Warzeich Franklein d. eine Bedingungen geine geinhilder Boden. howie im allen vorf.

Bester ein Gartenarbeit.

Bestenabeit geincht.

Bester und Entwerben.

Bester dem von der geine der ein Gestellen de eine Bedingungen eine Gestellen der eine Gestel

Mann

welder Bolengange bie Briefregiftratur

id leichtere ichriftliche Ar lien beforgt, von blefiger öherer frabrikgefucht. Ein

Ordentl. Buriche ober Madden

Am 8. Februar verschied nach langem, schwerem Leiden, das er sich nach über zweijähriger, treuer Pflichterfüllung im Felde zugezogen hatte, unser lieber A. H.

Veterinär Georg Steinebach.

1080D

In tiefer Trauer Math.-Nat. Verbindung. Fuhr, stud. math. X

Freitag nacht 11/4 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere geliebte, stets treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Karoline Dietrich geb. Noll.

Giessen (Steinstrasse 52), den 11. Februar 1918.

In tiefer Trauer: Jean Dietrich Johanna Dietrich Ottilie Pfeil geb. Dietrich Wilhelm Pfeil und 2 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet Dienstag den 12. Februar, nachm. 31/2 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Blumenspenden sind nicht im Sinne der Verstorbenen.

Berfaufe meine feither als Bigarren fabrit innegehabten

Gebäude

in Frankenbach

mit Stallungen u. Garten Wilhelm Niederehe,

Fronbaufen a. Labu

Rinderliegewagen

au vert. Wesertr. 27, II. aus Bandleiterwagen au verf (1991). Tamm, Liebigfer. 97 Gebr. Evia vreismert av verfaufen. Angebote unter (1919) an den Gieg. Ang. erb

KAUFGESUCHE

Schoner, denischer Schafer,

Schreibmaschine

Adler, Continent., Underwood, Stoewer ufiv. A. f., gel. Ang. m Breis unt. 1016 a. d. Gieg. Ana

Schreib-

maschine

Spftem und Breis) fauf

Dobschlner

Bichopan in Sadien.

Elettriiche, ifollerte

Leitungsdrähte

Luiz & Co.

D Difficiborf 36. Randisiterwagen zu fauf. gef Wittleb, And. Babnobi 30.

EMPFEHLUNGEN

Blusen-Seide

Taffet und Mesaline Mk. 1250, 950 pr. Mete

Schwarzer Sammet

für Blusen und Kleider I.a. Seidensammete Mk. 25.—, 23.50, 20.75 per Meter.

WILHELM NOLL

Düten-Berjand!

Frau Sofbuddruder Bagner, Bad-Rauheim.

Berfäuferin

bungen mit Beugnidabidrit u. Gebaltsanfrüchen unter 1037 a. d. Gries, Una erbeien. Colibes Actifiges Rädden gejudt Café Aatoria Blodir. 13. Gewandtes House & da bonn

Hausmädchen

im Taunus gelucht. Bu erfr Raifer-Allee 13, IL. 0011 Rettes Sausmädden Bermittelung n

Sofmannitrage 10. Begen Erfrantum mieres Pladdens solort en ordents. Dansmädden geludt. Elliceidule, Lodisquie, 1800 D. Teluipade 10.

Melt. felbftand. Dadden ar Rücke und Saus sum i. Avril gelucht. Frau J. Abami, Sab-Anioge 19.

Sur Aubstite Madden ob. Frau solient geindt geindt 10918 Goetbeitt. 31, I. Züdige einige Rödin u. ein Dansmädden, d. nöben mid bigett lenn, indt aum 1. Mars ob, josier 1995 Frau von Neydwolft.

Germersbaulen bei Wohner.

Mäb chen

e Saus- und Garienarbeit ich auswärts gesucht. An-bote an Frau Pfarrer dmibt, Süd-Ant. 20. —

STELLENGESUCHE jabr. Mabeben, meld rgerlich fochen fann, fo

VERKAUFE Saaner Biegenboch, 10 Mon olt, zu verfanfen. 10019. Robbeimer Str. 43 pt 3m Luiffurort Braunfels Hotel und Fremdenheim

"Deutsches Haus"

Holzschuhe Holzschlappen empfiehlt 2. Koblermann, Sist

Irauerhüte

Wetterhote Uebergangehote große Auswahl

Wilhelm Noll.

VERSCHIEDENES

Der Steckbrief gegen Lieberen Dans Semmler, geboren 10. II. 90 in Gleben, ist er-ledigt. 1028D Regitar. den 8 Jehr. 1918. Ere in ig. Oberleumant und Gerichts-offigier.

Berfteigerung. Mittwoch ben 13. b. M., nachmittags 2 Ubr, per-felgere ich Reuftabt 55 babier: L. 1 Sertifo. 1 Röbmolding.

babier: 1. 1 Bertifo, ! Rabmaldine. 2 Damenubren, Lgoldenes Armband und 1 Ring; 2. 1 vollftanbiges Bett und

Berficigerung an 1 be-Gerichtsvollzieber in Gieben.

Wer fann vormittags am. 7-8 Uhr aum Brifferen fommen? Schrift Angeb. unter 184197 a. b. Gieg. Ans.

Ant Beaufichtigung ber Sandarbeiten für awei Echiller wird ein junger Gert geincht. Bu erfragen in der Gelchäftstelle bes Giehener Angeigers. 00183

Sund verlaufen,

Leitung: Hofrat Hormann Steingeetter. Camstag, 16. Jebr. 1918 abends 71/, libr: Gaftiviel Watbien Pfeil vom Schaufpielbaus Frank-furt am Main

Colberg D. Crodel, Frankfari a. M.

Mus Stadt und Kand.

Giegen, ben 11. Februar 1918.

Gießen, den 11. Februar 1918.

"Amtlice Berfon eine in einichten. Der Großbergog upfing zum Vertrag der Enablämigte Dr. derweld, den Abrieber 3 Juneen Dr. von domberat zu Bach, den Berlinde des Kodinetts 3 Juneen Dr. von domberat zu Bach, den Berlinde des Kodinetts ist. Gebeimusst Könfele unferheim den Kommerienen Unter Menmert — Der Großbergog bat am Derlinde den Bauerbach. deutsch deutsch, deutsch deutsch den Schrieben Dinke mit Birthung vom 1. Abril 1918 in den Undehandert inde aus derfem Andah die Krome zum Kuterfreug ist. Kalle Berdentiordens Bislings des Großmittigen vertieben. Male Serfentiordens Bislings des Großmittigen vertieben. Entstiel nich, dem 17. die 24. Körnar veranfalte mit Michael der Andele aus der nicht der Old die de fall, einem Michael auf der Konnendischen Bislings des Großmittigen vertieben und dore in Gemeinschaft mit Boden, Afritemberg und von den dem 18. die den mit Verber der Bode von Eolobache hinardiel merhen. Der Gelöffand der Michael verschen und der Gebestand der Gebot zur Genoffung der ausständischen Lieferungen. Gebi 6 Gelo dem Beterfande der ausständischen Lieferungen. Gebi

Arichhäfe find in der Zeit vom 16. Februar 1918 von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends geöfinet niner-Konzert. In dem am 17. Nefrnar in nds der Universität von dem afrainischen Wolff-ife" veranstalleiten Konzert werden in er der Erri-uttorinan, der allem auch Enfects, dellem Name der Angeleichen Berteilen und Enfects, dellem Name der

Saffiduning von "der Rauf der Sabineriunen", am 17. Jefereit nachmitigas Weischeine angenonmen.

** Schaden feuer. Zu unserem Berüft über das in der Hoffener des Gaben in den neueres, vor 8 Jahren errichtetes Bauwert handelt, das auch mit elektricher Beleinsteinig verlicht von Letzt gebrucht der Hoffen der Hoffener ausfläsiehigh zur Lagerung von den und in der Hoffener der Ihrend von der Verlichten von landurtrislasitischen Gereiten. Der Ihrend von den Pedengebäuben derring 4 Wester.

**Gesellschaft zur Errichtung eines deutschaft un Kr. 33 der Gesener Angelens ihr nachzutzugen, daß der Echgemeiser der Gestellschaft der Gestellschaft vor Gestellschaft der Gestellsch

für des Vaterlandes Bestand und Jukunst!

Wer seinen Woldschmuck zu den Goldankaufesteilen trägt, stärkt die Wirtschaffelinst des Viterlandes.

Die Goldanfaufstelle

in den Raumen der Bezirtsipartaffe Giefen ift morgen nachmittag von 2 bis 4 Uhr geöffnet!

Biegener Mongertverein.

Gießen, den II. Jedemar 1918. Mag Bauers bedeutet immer ein musi-en Rauges. Wag Bauer det afsiberall seit e, und itr ist beitändig im Wantier begriften, en Derritrale des säntigen Berne einums n Begrießem äuseren Weien in der Kamft

Landfreis Giegen.

** Climbach, 10. Gehr. Unier Lingiöriges Ortsokerhaut, Bürgermeister Stein, keierte feinen 70. Geburtstag. Seit 1883 siebt er unierer Gemeinde wor.

** Indetden, 10. Feder Musketier Hermann Koch inurde mit dem Criermen Kreuz und der heiftlichen Tapierfeitsmehalle ausgezeichnet. Noch iehr ichon ieit 1914 im Felde. Der feit 20. November vernigie Unterolitier Karl Vo der beinden ich in cuglicher Weiaugenschaft.

— Gründers Allen und eine Pront aus Krankurt ab, wie 140 Pund Aest, 12 Kond Gerie und 56 Gie in ihrer deinen ichnungen wollten.

14. Lauter, 10. Febr. Dem Gardiff Albert Meit wurde das Beliede Kriegebereuseichen in Eilen verkiehen.

** Länder, 10. Febr. Dem Gardiff Albert Meit wurde das Beliede Kriegebereuseichen in Eilen verkiehen.

** Länder, 10. Februar, Landburmmann Kreistraßeumeister Kerr und un erhielt das Sierne Kreuz 2. Alasse.

Kreis Alsseld.

Areis Alsfeld.

Naulbach, 10. Febr Dem hiefigen Gemeinberechner Jobs Kaipun Beder nuche bas Kriegschrenzeichen verlieben. Startenburg und Rheinheifen.

Defire Raffau.

Stredte.] Aus Kurbessen, 10, Bebr. Die Gemeinderbsberefäufe brachten ben 22 Laubstreisen Aurbessens insgesamt 1 800 051 Mars ein gegen 537 925 Mars im Jahre 1916.

Spielplan des Giegener Stadttheaters.

Gerichtsiaal.

Dermifchtes.

Lette Nachrichten.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 11. Februat

Beftlicher Rriegsichauplas.

Deeresgruppe Krondring Aupprecht. Erfundungsweitige ber Englander an vielen Stellen der Front in Glandern und im Artois führten namentlich bei Barneron und öftlich von Armentleres zu beftigen Kämpfen. Wir machten dabei Gefangene.

Decresgruppe Derzog Albrecht. An der lothringisten Front und in den mittleren Bo-gejen lebte die Geschibilitigfeit am Rachnittage auf. Eigene Erfundungen fühlich von Enderment, bei Se-nones und am Buchentopf brachten Gefangene ein.

3talienifche gront.

Auf der Sociflache der Gieben Gemeinden lebhafte Artillerietätigfeit.

Bon den anderen Kriegoldauplagen nichts Reues. Der Erfte Generalquarttermeifter Luden dorff.

Die Stimmung in Bulgarien.

Jebr. In ben breiten tafferbindern und besprecht eifrig b 3 voraussiehelich für Kamänien und sieh siehen werde.

Gine neue Schifferpedition für Ginnland.

Stockholm, 10. Redr. (292B Richtamflich) "Seenst Telegrandbran" medet: Soundag geht eine neue Silfs expedition nach Annaland sur Abholung der dert recilende Schweden. Die Greedinan befielt aus denielben Schiffen, und unte derielben Kührung wie die erfte.

Aufhebung ber Sperre ber hallandifden Rubel

Biegener Stadttheater.

Gin unbeichriebenes Blatt.

brei Kafsügen von Ernst von tag abend. Ein merfariebenes Bli dat dit ein farf verdlastes Si-danft von Megen geführt, des gart Tärligfen dieser Kunst fein Einer Tärligfen dieser Kunst fein